



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die neueste Ausgabe des Newsletters „Windenergierecht aktuell“ der Stiftung Umweltenergierecht zu präsentieren. Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über windenergiebezogene Themen aus den Bereichen

- Gesetzgebung und rechtspolitische Entwicklungen
- Rechtsprechung und
- Literatur

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns, wenn Sie unseren Newsletter weiterempfehlen!

Herzliche Grüße

Thorsten Müller

Vorsitzender des
Stiftungsvorstandes

Frank Sailer

Leiter Forschungsgebiet
Energieanlagen- und
Infrastrukturrecht

**Aktuelles aus der Stiftung
Umweltenergierecht**

Online-Seminarreihe:
Jeden letzten Dienstag
im Monat
9:00 bis 10:00 Uhr
[Green Deal erklärt](#)

23. Würzburger Gespräche
zum Umweltenergierecht:
20. Oktober, 14:00-18:00 Uhr
Livestream
[Ziel Klimaneutralität –
\(Wie\) hält das
Energierecht Schritt?](#)

**Mehr Informationen
finden Sie auf unserer
[Veranstaltungsseite.](#)**

Inhalt

I. Gesetzgebung	3
II. Rechtspolitische Entwicklung	4
1. Bund	4
2. Bundesländer	5
a. Baden-Württemberg	5
b. Bayern	6
c. Brandenburg	7
d. Hamburg	8
e. Hessen	8
f. Nordrhein-Westfalen	9
g. Rheinland-Pfalz	9
h. Saarland	10
i. Sachsen	10
j. Sachsen-Anhalt	11
k. Thüringen	12
III. Aktuelle Rechtsprechung	13
1. Verfassungsgerichte	13
2. Oberverwaltungsgerichte/Verwaltungsgerichtshöfe	13
3. Verwaltungsgerichte	14
4. Zivilgerichte	15
IV. Literatur	16
1. Juristische Aufsätze und Beiträge	16
2. Sonstige wissenschaftliche Veröffentlichungen	20
3. Sonstiges	24

I. Gesetzgebung

Verkündung

Gesetz zur Umsetzung von Vorgaben der Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (Neufassung) für Zulassungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Bundeswasserstraßengesetz

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021 Teil I Nr. 59 vom 30. August 2021, S. 3901

→ [Zum Bundesgesetzblatt](#)

Verkündung

Verordnung über die Raumordnung in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone in der Nordsee und in der Ostsee (AWZROV)

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021 Teil I Nr. 58 vom 26. August 2021, S. 3886

→ [Zum Bundesgesetzblatt](#)

II. Rechtspolitische Entwicklung

1. Bund

Ergänzung der Antwort der Bundesregierung vom 24. September 2021 auf die schriftliche Frage 120 (BT-Drucksache 19/32490) der Abgeordneten Dr. Julia Verlinden Bündnis 90/Die Grünen

Betreffend: Abbaupläne für Funkfeueranlagen

BT-Drucksache 19/32556 vom 24.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Florian Pronold vom 20. September 2021 auf die schriftliche Frage der Abgeordneten Dr. Ingrid Nestle Bündnis 90/Die Grünen

Betreffend: Genehmigung von Windkraftanlagen in Deutschland

BT-Drucksache 19/32556 vom 24.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Silberhorn vom 16. August 2021 auf die schriftliche Frage der Abgeordneten Dr. Julia Verlinden Bündnis 90/Die Grünen

Betreffend: Ablehnung des Ausbaus einzelner Windenergieanlagen durch das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

BT-Drucksache 19/32038 vom 20.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antrag mehrerer Abgeordneter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreffend: Konsequenzen aus dem Hochwasser ziehen – Sofortprogramm Klimaschutz auf den Weg bringen

BT-Drucksache 19/32041 vom 24.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

2. Bundesländer

a. Baden-Württemberg

Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Christian Jung und Georg Heitlinger (FDP/ DVP) vom 29.09.2021

Betreffend: Entwicklung des Windenergieausbaus im Neckar-Odenwald-Kreis

LT-Drucksache 17/896 vom 29.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Christian Jung und Alena Trauschel (FDP/ DVP) vom 29.09.2021

Betreffend: Entwicklung des Windenergieausbaus im Landkreis Karlsruhe

LT-Drucksache 17/897 vom 29.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 13.09.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Dennis Birnstock (FDP/ DVP) vom 20.08.2021

Betreffend: Entwicklung des Windenergieausbaus im Landkreis Esslingen

LT-Drucksache 17/734 vom 29.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 02.09.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brauer (FDP/ DVP) vom 11.08.2021

Betreffend: Entwicklung des Windenergieausbaus im Main-Tauber-Kreis

LT-Drucksache 17/702 vom 23.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 02.09.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brauer (FDP/ DVP) vom 11.08.2021

Betreffend: Entwicklung des Windenergieausbaus im Landkreis Schwäbisch Hall

LT-Drucksache 17/701 vom 22.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 16.07.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Uwe Hellstern (AfD) vom 15.07.2021

Betreffend: Geplanter Bau von Windindustrieanlagen nahe der Gemeinde Grömbach (Kreis Freudenstadt) und dessen Auswirkungen auf windkraftempfindliche Brutvogelarten

LT-Drucksache 17/549 vom 28.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 19.07.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Udo Stein (AfD) vom 19.07.2021

Betreffend: Vorgesehene Ausgleichsflächen für gerodete Waldfläche im Zuge der Errichtung von Windkraftanlagen in Baden-Württemberg

LT-Drucksache 17/556 vom 20.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 14.07.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Uwe Hellstern (AfD) vom 13.07.2021

Betreffend: Absicherung der Betriebsrisiken von Windkraftanlagen

LT-Drucksache 17/507 vom 20.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Stellungnahme der Landesregierung vom 18.08.2021 zu dem Antrag der Abgeordneten Gabriele Rolland (SPD) vom 17.08.2021

Betreffend: Repowering von Windkraftanlagen in Baden-Württemberg

LT-Drucksache 17/719 vom 18.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

b. Bayern

Antwort der Landesregierung vom 10.08.2021 auf die schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christian Klingen (AfD) vom 18.07.2021

Betreffend: Zusammenhang zwischen Windkraftanlagen und dem Verschwinden von Maulwürfen, Regenwürmern und anderem Edaphon?

LT-Drucksache 18/17635 vom 24.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antrag mehrerer Abgeordneter der SPD-Fraktion vom 17.09.2021

Betreffend: Bayern sozial und klimaneutral: Die Bürgerinnen und Bürger an der Windkraft beteiligen

LT-Drucksache 18/17830 vom 17.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antrag mehrerer Abgeordneter der AfD-Fraktion vom 14.09.2021

Betreffend: Entsorgungsproblematik von Windkraftanlagen endlich begegnen!

LT-Drucksache 18/17809 vom 14.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 28.07.2021 auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Annette Karl (SPD) vom 30.06.2021

Betreffend: Maßnahmenpaket zur bayerischen Klimaschutzoffensive – Stärkung der dezentralen Photovoltaik- und Windstromerzeugung

LT-Drucksache 18/17532 vom 10.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

c. Brandenburg

Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Philip Zeschmann (BVB/ Freie Wähler) vom 10.09.2021

Betreffend: Geplanter Ausbau der Windenergienutzung in Brandenburg

LT-Drucksache 7/4193 vom 13.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 23.08.2021 auf die kleine Anfrage der Abgeordneten Christine Wernicke (BVB/ Freie Wähler) vom 26.07.2021

Betreffend: Rückbau von Windenergieanlagen

LT-Drucksache 7/4121 vom 30.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Mündliche Anfrage des Abgeordneten Sebastian Walter (Die Linke) vom 19.08.2021

Betreffend: Mehr Fläche für den Ausbau der Windkraft

LT-Drucksache 7/4074 vom 20.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

d. Hamburg

Antwort der Landesregierung vom 14.09.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten

Sandro Kappe (CDU) vom 06.09.2021

Betreffend: Windkraftanlagen in Hamburg (IV)

LT-Drucksache 22/5666 vom 14.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 03.09.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten

Sandro Kappe (CDU) vom 26.08.2021

Betreffend: Windkraftanlagen in Hamburg (III)

LT-Drucksache 22/5565 vom 03.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 24.08.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten

Sandro Kappe (CDU) vom 17.08.2021

Betreffend: Windkraftanlagen in Hamburg (II)

LT-Drucksache 22/5454 vom 24.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

e. Hessen

Kleine Anfrage des Abgeordneten René Rock (FDP) vom 20.08.2021

Betreffend: Teilregionalplan Erneuerbare Energien Südhessen, Genehmigungsverfahren Windpark Hohe Wurzel Taunuskamm und politische Einflussnahme

LT-Drucksache 20/6274 vom 20.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Kleine Anfrage der Abgeordneten Marion Schardt-Sauer (FDP) vom 18.08.2021

Betreffend: Gefährdung des Hauser Waldes durch Windkraftbauvorhaben

LT-Drucksache 20/6267 vom 18.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 02.08.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten René Rock (FDP) vom 08.06.2021

Betreffend: Aktueller Stand Windkraftausbau in Hessen

LT-Drucksache 20/5922 vom 02.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

f. Nordrhein-Westfalen

Kleine Anfrage des Abgeordneten Frank Sundermann (SPD) vom 23.09.2021

Betreffend: Wie lang ist die Realisierungsdauer beim Bau von Windenergieanlagen?

LT-Drucksache 17/15241 vom 23.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 11.08.2021 auf die kleine Anfrage der Abgeordneten Wibke Brems und Johannes Rimmel (Bündnis 90/ Die Grünen) vom 06.07.2021

Betreffend: Einführung von Mindestabständen für Windenergieanlagen: Hat die Landesregierung keine Gesetzesfolgenabschätzung durchgeführt?

LT-Drucksache 17/14820 vom 11.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

g. Rheinland-Pfalz

Kleine Anfrage des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU) vom 04.10.2021

Betreffend: Windkraftanlagen auf dem Hümmerich (Kreis Altenkirchen)

LT-Drucksache 18/1236 vom 04.10.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 30.09.2021 auf die große Anfrage der AfD-Fraktion vom 19.08.2021

Betreffend: Windkraftausbau in Rheinland-Pfalz

LT-Drucksache 18/1229 vom 30.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2021

Betreffend: Synergieeffekte von solaren Freiflächen- und Windenergieanlagen

LT-Drucksache 18/375 vom 25.08.2021

→ [Zur Drucksache](#)

h. Saarland

Antrag der Fraktion Die Linke vom 15.09.2021

Betreffend: Kein Windenergieausbau im saarländischen Wald

LT-Drucksache 16/1792 vom 15.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antrag der AfD-Fraktion vom 09.09.2021

Betreffend: Ausbau von Windkraft im Saarland stoppen

LT-Drucksache 16/1779 vom 09.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antrag des Abgeordneten Lutz Hecker (fraktionslos) vom 09.09.2021

Betreffend: Neubau von sicherer und bezahlbarer Grundlast und steuerbaren Kapazitäten im Energiefahrplan verankern – Bau neuer Windindustrieanlagen im Saarland jetzt stoppen

LT-Drucksache 16/1785 vom 09.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

i. Sachsen

Antwort der Landesregierung vom 21.09.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Jörg Urban (AfD) vom 02.08.2021

Betreffend: Rückbau von Windenergie in Sachsen – Abstand Wohnbebauung

LT-Drucksache 7/7355 vom 23.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 14.09.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Jörg Urban (AfD) vom 02.08.2021

Betreffend: Rückbau von Windenergie in Sachsen – Standards

LT-Drucksache 7/7354 vom 15.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 14.09.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Jörg Urban (AfD) vom 02.08.2021

Betreffend: Windenergie in Sachsen – Entwicklung

LT-Drucksache 7/7352 vom 15.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Antwort der Landesregierung vom 14.09.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Jörg Urban (AfD) vom 02.08.2021

Betreffend: Rückbau von Windenergie in Sachsen

LT-Drucksache 7/7353 vom 15.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

j. Sachsen-Anhalt

Antwort der Landesregierung vom 17.09.2021 auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Hannes Loth (AfD)

Betreffend: Prüfung des Sachlichen Teilplanes „Wind“ durch die oberste Landesentwicklungsbehörde

LT-Drucksache 8/184 vom 21.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Kleine Anfrage des Abgeordneten Hannes Loth vom 07.09.2021

Betreffend: Kollisionsoffermonitoring an Windenergieanlagen – Fledermäuse

LT-Drucksache 8/142 vom 08.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

Kleine Anfrage des Abgeordneten Matthias Lieschke (AfD) vom 31.08.2021

Betreffend: Kollisionsmonitoring an Windenergieanlagen – Vögel

LT-Drucksache 8/133 vom 01.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

k. Thüringen

Kleine Anfrage des Abgeordneten Henke (AfD) vom 12.08.2021

Betreffend: Repowering von Windenergieanlagen

LT-Drucksache 7/2416 vom 09.09.2021

→ [Zur Drucksache](#)

III. Aktuelle Rechtsprechung

1. Verfassungsgerichte

Landesverfassungsgericht Schleswig-Holstein mit Urteil vom 24. September 2021 – LVerfG 1/18

Erfolgloser Antrag auf Feststellung der Vereinbarkeit einer Volksinitiative mit den Anforderungen des Art. 48 Abs.1 und 2 SH-LV

Aus dem Inhalt: Abweichungskompetenz der Länder gemäß Art. 72 Abs. 3 Nr. 4 GG; Prüfungsmaßstab des Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Halbs. 2 SH-LV im Hinblick auf Verstöße gegen das Rechtsstaatsgebot; Rechtsstaatlich gebotene Abwägung für Planungsentscheidungen

2. Oberverwaltungsgerichte/Verwaltungsgerichtshöfe

OVG Münster mit Beschluss vom 20. Juli 2021 – 8 B 1088/21.AK

Erfolgreicher Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung einer Klage gegen die Zurückstellung eines Genehmigungsantrags für die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage

Aus dem Inhalt: § 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3a VwGO erfasst auch Streitigkeiten über die Zurückstellung nach § 15 Abs. 3 Satz 1 BauGB, Voraussetzungen der Zurückstellung nach § 15 Abs. 3 S. 1 BauGB; (Kein) Interesse an der Vollziehung eines zunächst rechtmäßig erlassenen Zurückstellungsbescheids, wenn die Gemeinde die begonnene Planung tatsächlich nicht weiterverfolgt

OVG Schleswig mit Beschluss vom 27. August 2021 – 5 MR 8/21

Erfolgloser Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen immissionsschutzrechtliche Genehmigungen für drei Windenergieanlagen

Aus dem Inhalt: Schutzbedürfnis des Eigentümers eines in einem reinen Wohngebiet gelegenen, aber an den Außenbereich angrenzenden Grundstücks, Maßgeblichkeit der TA-Lärm; Infraschall

3. Verwaltungsgerichte

VG Frankfurt (Oder) mit Urteil vom 15. Juli 2021 – 5 K 486/20

Erfolgreiche Drittanfechtungsklage gegen die Gewährung der Akteneinsicht in Antrags- und Verfahrensunterlagen eines Genehmigungsverfahrens

Aus dem Inhalt: Verwendungsbezogener Missbrauch von Umweltinformationen i. S. von § 8 Abs. 2 Nr. 1 UIG, Schutz von Rechten am geistigen Eigentum nach § 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 UIG und Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse i. S. von § 9 Abs. 1 Nr. 3 UIG in Bezug auf technische Gutachten

VG Saarlouis mit Urteil vom 15. September 2021 – 5 K 956/21

Erfolgreiche Drittanfechtungsklage gegen eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung für sechs Windenergieanlagen

Aus dem Inhalt: Anforderungen an die Öffentliche Bekanntmachung des Genehmigungsbescheids gemäß § 10 Abs. 7 und 8 BImSchG; zur Erheblichkeitsschwelle schädlicher Umwelteinwirkungen i. S. des § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BImSchG in Bezug auf Pferde

VG Saarlouis mit Urteil vom 21. Juli 2021 – 5 K 1944/18

Erfolgreiche Verpflichtungsklage auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für drei Windenergieanlagen

Aus dem Inhalt: Naturschutzrechtliche Anforderungen an die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für Windenergieanlagen, u.a. Anwendung des § 19 BNatSchG sowie des Umweltschadengesetzes im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung, Feststellung der Population des Haselhuhns, Artenschutzrechtliches Tötungsverbot des Rotmilans

VG Schleswig mit Beschluss vom 03. August 2021 – 8 B 29/21

Erfolgreicher Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs gegen eine erteilte Baugenehmigung für einen Funkmast

Aus dem Inhalt: § 35 Abs. 1 Ziffer 3 BauGB hat keinen drittschützenden Charakter; Regelmäßig keine optisch bedrängende Wirkung, wenn der Abstand der Wohnbebauung von der Windenergieanlage das dreifache der Anlagenhöhe beträgt

4. Zivilgerichte

OLG Brandenburg mit Urteil vom 08. Juli 2021 – 16 U 1/20 Lw

Erfolgreiche Berufung nach Abweisung einer Widerklage auf Feststellung eines befristeten Pachtvertrags

Aus dem Inhalt: Zum Schriftformerfordernis nach § 585a BGB

IV. Literatur

1. Juristische Aufsätze und Beiträge

Baur, Kathrina/Lehnert, Wieland/Vollprecht, Jens

Die finanzielle Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen: Praktische Anwendung und vertragliche Umsetzung

Zeitschrift für Neues Energierecht (ZNER) 2021, Heft 4, S. 341-350

Aus dem Inhalt: „Zur Erhöhung der Akzeptanz von Windenergieprojekten wird in der Wissenschaft eine Vielzahl von Instrumenten diskutiert. In der politischen Diskussion hatte sich dabei in den letzten Jahren ein starker Fokus auf die Beteiligung von betroffenen Standortkommunen an der Windenergie herausgebildet. Diese Diskussion mündete in der Aufnahme des § 36k EEG in die EEG-Novelle 2021, dessen wesentlicher Inhalt mit der weiteren Novelle des EEG aus Juni 2021 in § 6 EEG 2021 verschoben und auf Solaranlagen erweitert wurde. Mit dieser Norm wird rechtliches Neuland betreten, da es eine vergleichbare Norm bislang weder innerhalb noch außerhalb des EEG gab. Damit stellen sich bei der praktischen Anwendung zahlreiche Rechtsfragen. Außerdem verlangt die Norm zwischen den beteiligten Akteuren auch eine vertragliche Umsetzung. In dem Aufsatz sollen die rechtspraktischen Probleme bei der Anwendung der Norm als auch die Inhalte und Fragen bei einer vertraglichen Umsetzung analysiert werden.“

Berkemann, Jörg

Schutzstatus im europäischen Artenschutz - EuGH ist standhaft (Anmerkung zu EuGH, U. v. 04.03.2021 - Rs. C-473/19 - - Rs. C-474/19 -)

Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl) 2021, Heft 16, S. 1045-1050

Aus dem Inhalt: „2018 entschied der EuGH über die Genehmigung von Abholzungsmaßnahmen in Polen. Die polnische Regierung hatte es in einem als UNESCO-Weltnaturerbe geschützten Waldgebiet an schützenden Maßnahmen fehlen lassen. Der jetzige Ausgangsfall ist vergleichsweise "harmlos". Er betrifft die schwedische Gemeinde Härryda. Der Sachverhalt ist didaktisch einprägsam. Ein Waldgebiet soll fast vollständig abgeholzt werden. Dagegen wenden sich drei Naturschutzverbände. Leider geben weder das Urteil noch die Schlussanträge die Flächengröße an. Man erfährt nur, dass das offenbar intakte Waldgebiet Lebensraum für Kleinspecht, Auerhuhn, Weidenmeise, Wintergoldhähnchen und Tannenmeise ist. Das ist nicht wenig. Auch der Moorfrosch kann in der Umgebung gefunden werden. Man darf annehmen, dass das konkrete Waldgebiet das "natürliche Verbreitungsgebiet" ("natural range" oder "aire de repartition naturelle") i. S. d. Art. 12 I FFH-RL ist. Es geht also nicht darum, die genannten Arten nur an bestimmten Orten zu schützen, sondern um den ubiquitären Schutz der einzelnen Exemplare, die in der Natur bzw. freien Wildbahn leben und damit eine Funktion in natürlichen Ökosystemen haben. Sie sollen nicht getötet oder gestört werden. Aus welchen Gründen abgeholzt werden soll, erfährt

man im mitgeteilten Sachverhalt nicht. Es deutet sich an, dass es sich um Maßnahmen der Waldbewirtschaftung handelt. Das bleibt indes unsicher. Sowohl die Schlussanträge als auch die Urteilsgründe haben den Zweck der Beseitigung des Waldes für die rechtliche Beurteilung offenbar als unerheblich angesehen. Das Waldgebiet ist als solches nicht unter Schutz gestellt. Es erhält seinen Schutzstatus also nur mittelbar, nämlich durch die genannten Tiere. Mit diesem Bericht sollen die vom vorlegenden Gericht und vom EuGH gegebenen Antworten erörtert werden. Der Gerichtshof erörtert nur die Vorlagefragen zu 1), zu 2) und zu 4). Die Fragen zu 3) und zu 5) bleiben als insoweit "erledigt" unbeantwortet."

Fischerauer, Sven/Appel, Markus

Die Vorgaben der Erneuerbare-Energien-Richtlinie II (RED II) für die Vorhabenzulassung und deren Umsetzung in deutsches Recht - "großer Wurf" oder "Sturm im Wasserglas"?

Umwelt- und Planungsrecht (UPR) 2021, Heft 9, S. 328-227

Aus dem Inhalt: „Der Ausbau der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen ist ein Dauerthema auf der energiepolitischen Agenda. Im Mittelpunkt der Energiewende-Diskussion steht regelmäßig die Ausgestaltung der Förderregelungen zum weiteren Ausbau erneuerbarer Energien. Nicht minder bedeutsam sind die Vorgaben der Umwelt- und Fachplanungsgesetze für die Zulassung von Vorhaben. Unwägbarkeiten und Verzögerungen im Zulassungsverfahren können ebenso wie hohe materielle Zulassungsanforderungen dazu führen, dass Vorhabenträger ihre Projekte nicht oder erst verspätet umsetzen – und damit die Energiewendeziele nicht (zeitnah) erreicht werden. Der Gesetzgeber hat jüngst Änderungen u. a. des BImSchG, des WHG und des BBergG erlassen, mit denen Zulassungsverfahren künftig noch effizienter, schneller und für den Antragsteller weniger kompliziert gestaltet werden sollen. Neben verfahrensbezogenen Vorgaben enthält das Gesetzespaket auch eine neue Regelung für das Repowering von Anlagen. Der Beitrag stellt die Änderungen vor, ordnet sie vor dem Hintergrund unionsrechtlicher Vorgaben ein und bewertet sie im Hinblick darauf, ob sie in der Rechtspraxis einen Beschleunigungsbeitrag zur Umsetzung der Energiewende leisten können.“

Fritz, Johannes/Gaedicke, Lars/Bergen, Frank

Raumnutzung von Blässgänsen bei schrittweiser Inbetriebnahme von Windenergieanlagen – Praxisbericht zum mehrjährigen Monitoring in einer Rhein-Schleife nahe dem EU-Vogelschutzgebiet „Unterer Niederrhein“

Naturschutz und Landschaftsplanung (NuL) 2021, Heft 9, S. 22-31

Aus dem Inhalt: „Für arktische Gänse wird aufgrund mehrerer (vor allem älterer) Untersuchungen angenommen, dass sie ein Meideverhalten gegenüber Windenergieanlagen zeigen. Demnach ist in Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen in der Nähe bekannter Überwinterungs- oder Rastgebiete arktischer Gänse im Regelfall zu prüfen, ob es zu einem Verlust von Nahrungshabitaten oder zu einer Barrierewirkung kommen wird. Die

bisher bekannten Studien kommen zu keinem einheitlichen Ergebnis, sodass weitere Erkenntnisse zum Meideverhalten von Blässgänsen gegenüber Windenergieanlagen für mehr Prognosesicherheit bei der Artenschutz- oder FFH-Verträglichkeitsprüfung sorgen können. Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass die Windenergieanlagen keine relevante Barriere für Blässgänse darstellen.“

Moog, Caroline/Wegner, Nils

(Noch) keine SUP-Pflicht für Windenergieerlasse – besteht dennoch Handlungsbedarf?

Natur und Recht (NuR) 2021, Heft 9, S. 577-582

Aus dem Inhalt: „Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in einer weiteren Entscheidung zur strategischen Umweltprüfung bestimmter Pläne und Programme erneut sein weites Verständnis von deren Anwendungsbereich offenbart. Einmal mehr stellt sich die Frage nach einer SUP-Pflicht von Windenergieerlassen und auch anderer Vorschriften im deutschen Recht.“

Müggenborg, Hans-Jürgen

Unzulässige Werbeaufdrucke auf Windenergieanlagen

Natur und Recht (NuR) 2021, Heft 8, S. 527-531

Aus dem Inhalt: „An den meisten Windkraftanlagen befinden sich – häufig an den Gondeln; seltener am Turm – Werbeaufdrucke, die entweder auf den Hersteller der Anlage oder auf dessen Betreiber hinweisen. Es fragt sich, ob solche Werbeaufdrucke zulässig sind.“

Sonderhaus, Frank

Akzeptanz für Windenergie an Land: Der § 6 EEG 2021 und dessen Ausweitung auf Bestandsanlagen

Zeitschrift für Neues Energierecht (ZNER) 2021, Heft 4, S. 350-354

Aus dem Inhalt: „In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Ansätze zur Stärkung der kommunalen Wertschöpfung an Windenergie im Bund und in den Ländern diskutiert. Ziel war es dabei stets, durch eine stärkere finanzielle Teilhabe der Kommunen die Akzeptanz von Erneuerbaren Energien vor Ort zu verbessern – insbesondere die von Windenergieprojekten. Nach mehrjährigen Fachdiskussionen formulierte das BMWi einen eigenen Vorschlag zur finanziellen Beteiligung von Bürgern und Kommunen. Das Instrument wurde zunächst als Eckpunktepapier diskutiert und dann nahezu unverändert in den Referententwurf zum EEG 2021 überführt. Im Regierungsentwurf für das EEG 2021 war dieses Instrument allerdings nicht mehr enthalten. Anstelle der verpflichteten Betreiberanlage mit optional gekoppeltem Bürgerstromtarif war nun eine betreiberseitig freiwillige und gleichzeitig kostenneutrale Regelung Gegenstand des EEG-Entwurfs. Diese Merkmale wurden

auch mit der Ausweitung auf Freiflächenphotovoltaikanlagen – und der daher rührenden Übertragung des § 36k in § 6 EEG 2021 – beibehalten.“

Walter, Frenz

Die Ausschreibung von Windenergieanlagen an Land unter Geltung des EEG 2021

Recht der Erneuerbaren Energien (REE) 2021, Heft 3, S. 128-133

Aus dem Inhalt: „Die Förderung erneuerbarer Energien hat sowohl nach dem EU-Beihilfeverbot in Verbindung mit den Kommissionsleitlinien für Umweltschutz- und Energiebeihilfen als auch nach der novellierten Erneuerbare-Energien-Richtlinie durch Ausschreibung zu erfolgen. Diese sind in Deutschland bereits mit dem EEG umfassend etabliert, so dass sich insoweit kein Änderungsbedarf ergibt. Zulässig bleiben auch die technologiebezogenen Ausschreibungen. Damit kann weiterhin nach Ausschreibungen für Windenergieanlagen an Land und für Solaranlagen unterschieden werden. Das EEG 2021 wurde von der EU-Kommission genehmigt.“

Wegner, Nils

Rechtliche Einordnung von Dichtezentren auf Planungsebene

Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR) 2021, Heft 9, S. 469-475

Aus dem Inhalt: „Der Belang des Artenschutzes wurde in der Vergangenheit auch auf Ebene der planerischen Steuerung von Windenergievorhaben vielfach individuenbezogen bearbeitet. Dieses Vorgehen ist nicht geeignet, die räumlichen Konflikte zwischen dem Ausbau der Windenergie und dem Artenschutz adäquat raumplanerisch zu lösen oder zu minimieren. Der raumbezogene Ansatz der Dichtezentren soll hier für bestimmte flächendeckend vorkommende Vogelarten zu einer verbesserten Abschichtung zwischen Planungs- und Genehmigungsebene führen.“

Wormit, Maximilian

Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen der Festlegung von bundesraumordnerischen Flächenvorgaben für den Windkraftausbau an Land

Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht (ZfU) 2021, Heft 3, S. 324-348

Aus dem Inhalt: „[...] Aus rechtswissenschaftlicher Perspektive wird damit zwangsläufig die Leistungsfähigkeit des derzeit die Flächenverfügbarkeit für den Windkraftausbau an Land steuernden Rechtsregimes in Zweifel gezogen. Nach dessen Doktrin sind es die Länder, Regionen und Kommunen, denen die planerische Bereitstellung und Sicherung von Flächen für die Windenergienutzung obliegt, während sich die (rechtsförmigen) Einflussmöglichkeiten des Bundes – der immerhin das Zepter der Letztverantwortung für das Gelingen der Energiewende in den Händen hält – auf diesen Prozess (vor allem in quantitativer Hinsicht) in sehr engen Grenzen halten. So stehen bislang insbesondere keine an die EEG-

Ausbauziele des Bundes rückgekoppelten (Mindest-)Flächenvorgaben in Geltung, welche die Planungsakteure in den Ländern dazu anhalten würden, die aus der "Zentralperspektive" des Bundes benötigten Flächen für den Windkraftausbau bereitzustellen. Dieser Befund legt es nahe, Überlegungen zu den Möglichkeiten und Grenzen der Festlegung ebensolcher Flächenvorgaben anzustellen. Wie der Beitrag aufzeigen will, bietet der geltende Rechtsrahmen (konkret: das Recht der Raumordnung) dem Grunde nach bereits geeignete Instrumente und Stellschrauben, die zur Implementierung entsprechender Flächenvorgaben nutzbar gemacht werden könnten."

2. Sonstige wissenschaftliche Veröffentlichungen

Bundesamt für Naturschutz/ Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende Anforderungen an technische Überwachungs- und Abschaltssysteme an Windenergieanlagen

2021

Aus dem Inhalt: „Technische Überwachungs- und Abschaltssysteme an Windenergieanlagen haben das Potenzial, signifikant erhöhte Tötungsrisiken von windenergiesensiblen Vogelarten zu senken und das Eintreten des artenschutzrechtlichen Verbotstatbestandes zu verhindern. Für die Anwendung in der Praxis ist zu klären, unter welchen Voraussetzungen diese Systeme als fachlich geeignet und mit – ausreichend hoher Wahrscheinlichkeit – als wirksam gelten können. Bisher gibt es zwar ein Anforderungsprofil, wie Erprobungen nach fachwissenschaftlichen Maßstäben durchzuführen sind (KNE 2019). Es fehlen jedoch Maßstäbe, wie die Erprobungsergebnisse zu beurteilen sind. Im Vorfeld einer möglichen fachlichen Anerkennung von Antikollisionssystemen (AKS) in den Leitfäden der Bundesländer zu Windenergie und Artenschutz sollte das vorliegende Vorhaben diesbezüglich Mindestanforderungen benennen und Fragen einer potenziellen Anwendung in Genehmigungen klären.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesamt für Naturschutz

Berücksichtigung von Fledermäusen bei der Errichtung von Kleinwindenergieanlagen – Ein Experiment in Süddeutschland

2021

Aus dem Inhalt: „Kleinwindenergieanlagen haben aufgrund ihres relativ geringen Beitrags (max. 100kW pro Anlage) bislang in Deutschland nur eine geringe Relevanz. Ihr Potential besteht jedoch darin, dass sie aufgrund der niedrigen Höhe und Schallimmissionen viel

näher an Siedlungen gebaut werden können als große Windenergieanlagen, und somit auch für eine dezentrale Energienutzung von großer Bedeutung sein können.“

→ [Zum Dokument](#)

Deutsche Windguard

Erzeugung von grünem Wasserstoff durch Windenergie auf See – Potential und Bedarf in Deutschland

September 2021

Aus dem Inhalt: „Kernziel dieser Arbeit ist es, den möglichen Beitrag der Offshore-Windenergie in Deutschland zur Erzeugung von grünem Wasserstoff und zur Erreichung der Ziele der nationalen Wasserstoffstrategie zu analysieren.“

→ [Zum Dokument](#)

Fachagentur Windenergie an Land

Genehmigung von Windenergieanlagen – Verfahrensüberblick und Beteiligungsmöglichkeiten

September 2021

Aus dem Inhalt: „Die vorliegende Kurzinformation stellt das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren für Windenergievorhaben auf einen Blick dar. Auf Basis dieser grundlegenden Informationen soll ein Einstieg in diese komplexe Thematik ermöglicht und ein Beitrag zu verbesserter Transparenz der Verfahren geleistet werden.“

→ [Zum Dokument](#)

Fachagentur Windenergie an Land

Rückbau von Windenergieanlagen – Ein Blick auf die Rückbauverpflichtung und weitere städtebauliche Instrumente

September 2021

Aus dem Inhalt: „Mit diesem Hintergrundpapier sollen, unter Bezugnahme auf die aktuelle Rechtsprechung, Grenzen und auch Potentiale dargestellt werden, anhand derer der Rückbau durch Gemeinden nach der aktuellen Rechtslage wirkungsvoll gesteuert werden kann. Sowohl Windenergieanlagenbetreiber, als auch Behörden können auf diesem Weg den Rückbau mit rechtssicheren Handlungsinstrumenten aufgreifen.“

→ [Zum Dokument](#)

Faßbender, Prof. Dr. Kurt

Rechtsgutachten zur Verfassungsmäßigkeit der sog. 10-H-Regelung in Art. 82 BayBO nach dem Klima-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 24.03.2021

September 2021

Aus dem Inhalt: „Das Bundesverfassungsgericht hat klar entschieden, dass es gegen die Grundrechte unserer Kinder und zukünftiger Generationen verstößt, wenn nicht schon vor dem Jahr 2030 Treibhausgas-Emissionen in starkem Maße reduziert werden. Genau das konterkariert aber die 10H-Regelung, weil sie den Ausbau der Windkraft fast zum Erliegen gebracht hat.“

→ [Zum Dokument](#)

Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)

Windausbau vor Ort – Potentiale erkennen, Beteiligung und Teilhabe stärken

September 2021

Aus dem Inhalt: „Dieser Policy Brief gibt Empfehlungen, wie es beim Windausbau besser gelingen kann, die Identifikation mit den Zielen der Energiewende zu stärken, Kommunen bei der Öffentlichkeitsbeteiligung zu unterstützen und Teilhabemöglichkeiten sozial gerechter zu gestalten.“

→ [Zum Dokument](#)

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

Optimal siting of onshore wind turbines: Local disamenities matter

August 2021

Aus dem Inhalt: „The deployment of onshore wind power is an important means to mitigate climate change. However, wind turbines also produce local disamenities to residents living next to them, mainly due to noise emissions and visual effects. Our paper analyzes how the presence of local disamenities affects the socially optimal siting of onshore wind power. The analysis builds on a spatial optimization model using geographical information system (GIS) data for Germany. Our results indicate a major spatial trade-off between the goals of minimizing electricity generation and disamenity costs. Considering disamenity costs substantially alters – and in fact dominates – the socially optimal spatial allocation of wind power deployment.“

→ [Zum Dokument](#)

Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende **Fachgespräch „Antikollisionssysteme für Vögel“ - Ein Blick auf den Entwicklungs- und Erprobungsstand**

Oktober 2021

Aus dem Inhalt: „Welche Fortschritte gibt es bei Weiterentwicklung und Erprobung von Antikollisionssystemen? Erlaubt der gegenwärtige Stand ausgewählter Systeme den Einsatz in der Praxis? Wenn ja, unter welchen Bedingungen und für welche Vogelarten? Wie können Antikollisionssysteme technisch zertifiziert werden? Diesen und weiteren Fragen ging das KNE-Fachgespräch „Antikollisionssysteme für Vögel – ready to take off?“ mit 160 Teilnehmenden am 7. Juli 2021 nach.“

→ [Zum Dokument](#)

Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende **Fachgespräch Dichtezentren - Fachliche und methodische Konzepte der Bundesländer**

August 2021

Aus dem Inhalt: „Dichtezentren haben in mehreren Bundesländern Eingang in Windenergieerlasse und/oder artenschutzrechtliche Leitfäden gefunden und haben dadurch eine Relevanz für den Windenergieausbau. In erster Linie entfalten sie diese auf Ebene der planerischen Steuerung: Dichtezentren sollen bei der Abgrenzung von Vorrang- bzw. Eignungsgebieten von der Windenergienutzung „freigehalten“ werden. Darüber hinaus können Dichtezentren auch eine Relevanz für die Genehmigungsfähigkeit von einzelnen Vorhaben haben. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Diskussion über die Flächenverfügbarkeit für die Windenergie liegt ein Blick auf die aktuelle Praxis nahe: Wie stellt sich der Umsetzungsstand der Dichtezentren in den Ländern dar, welche fachwissenschaftlichen Annahmen stehen dahinter, auf welcher Datengrundlage und mit welcher Methodik werden sie abgegrenzt?“

→ [Zum Dokument](#)

Moll, Jochen/Mälzer, Moritz/Maetz, Thomas et al. **Artenschutz bei Windkraftvorhaben**

Naturschutz- und Landschaftsplanung (NuL) 2021, Heft 10, S. 28-34

Aus dem Inhalt: „Im Rahmen dieses Beitrags wird ein technologischer Ansatz vorgestellt, mit dem erste Anhaltspunkte für die Kontrolle der Einhaltung artenschutzrechtlicher Vorgaben für den Windenergieanlagen-Betrieb geliefert werden können. Die technischen Entwicklungen umfassen die Sensorik, ein Webportal und das zeitnahe Erkennen eines potenziellen Fehlbetriebs. Im Rahmen von Feldstudien wurden die ersten Prototypen sowohl mittels mobiler Windenergieanlagen-Demonstratoren als auch bei einer aktiven

Windenergieanlage (Typ Vestas V82) erfolgreich getestet. Die ermittelten Drehzahlen erzielen mit einem Korrelationskoeffizienten von 0,982 eine sehr gute Übereinstimmung mit dem Windenergieanlagen-Betriebsprotokoll.“

Sachverständigenrat für Umweltfragen

Impulspapier - Klimaschutz braucht Rückenwind: Für einen konsequenten Ausbau der Windenergie an Land

Oktober 2021

Aus dem Inhalt: „Die Energiewende ist ein elementarer Baustein für das Erreichen der Klimaschutzziele. Sie kann jedoch nur gelingen, wenn auch die Windenergie schnellstmöglich weiter ausgebaut wird. In den letzten Jahren ist der Ausbau aber dramatisch eingebrochen, sodass die gesetzlich festgelegten Zubauziele nicht erreicht werden. Dabei müssten die Ausbauziele noch deutlich angehoben werden, um die Treibhausgasminderungsziele des zwischenzeitlich geänderten Bundes-Klimaschutzgesetzes fristgerecht zu realisieren. Wie die Probleme der Windenergie an Land überwunden werden können, analysiert der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) in einer ausführlichen Stellungnahme, die Anfang 2022 veröffentlicht wird. In diesem Impulspapier sind die zentralen Aussagen vorab zusammengefasst.“

→ [Zum Dokument](#)

3. Sonstiges

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Bundesverband WindEnergie, VEE Sachsen e.V.

Gemeinsame Stellungnahme der Verbände: BUND Sachsen, BWE Sachsen und VEE Sachsen – Anhörung zum Leitfaden Vogelschutz an Windenergieanlagen

August 2021

Aus dem Inhalt: „Die sächsischen Branchenverbände für Erneuerbare Energien, BWE Sachsen und VEE Sachsen, sowie der BUND Sachsen haben eine gemeinsame Stellungnahme zum Entwurf des „Leitfadens Vogelschutz an Windenergieanlagen im Freistaat Sachsen“ vorgelegt. Mit ihrer Zusammenarbeit zeigen die drei Verbände, dass Klimaschutz und Artenschutz vereinbar sind und der oft beschworene Kampf „Grün gegen Grün“ in Wirklichkeit nicht existiert. Die drei Verbände sind sich einig, dass der Vogelschutzleitfaden so ausgestaltet sein muss, dass er einen zügigen und gleichzeitig artenverträglichen Windenergieausbau ermöglicht. Deswegen ist ein übersichtlicher, leicht nachvollziehbarer Leitfaden zum Vogelschutz notwendig, um den Ausbau der Windkraft mit maximalem Vogelschutz zu verknüpfen.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.**Positionspapier: Energiewende ermöglichen – 25 Vorschläge für mehr Tempo bei Planung und Genehmigung**

August 2021

Aus dem Inhalt: „Der BDEW fordert, das materielle Recht zu entschlacken und seine Anwendung zu vereinheitlichen, um die notwendigen Prüfungen zu verschlanken. Für die erforderlichen Projekte müssen zudem die erforderlichen Flächen zur Verfügung gestellt werden. Hierfür muss das Planungsrecht dringend angepasst werden. In den Verfahren selbst müssen die Potenziale der Modernisierung, der Digitalisierung und der besseren Koordinierung genutzt werden, um weitere Beschleunigungspotenziale zu heben. Der BDEW verdeutlicht aber auch: Nur einzelne Maßnahmen allein werden nicht dazu führen, dass die Verfahren tatsächlich schneller werden – die Wirksamkeit in der Praxis ergibt sich durch die gemeinsame Umsetzung vieler Einzelmaßnahmen im materiellen Recht, bei der Flächenverfügbarkeit und in den Verfahren. Denn die Summe der Probleme führt zu Verzögerungen oder sogar zum Ausbleiben von Genehmigungen und nicht ein einzelnes Hindernis.“

[→ Zum Dokument](#)**Bundesverband WindEnergie****Aktionsprogramm für die 20. Legislaturperiode – Klimaneutrale Wirtschaft: Die Windenergie kann liefern**

Oktober 2021

Aus dem Inhalt: „In seinem Aktionsprogramm für die 20. Legislaturperiode gibt der BWE der Politik konkrete Vorschläge für eine Beschleunigung des Ausbaus der Windenergie mit auf den Weg.“

[→ Zum Dokument](#)**Bundesverband WindEnergie****Positionspapier: Dichtezentren zum Schutz von als windkraftsensibel eingestuften Vogelarten? – BWE Position nach fachlicher und rechtlicher Bewertung**

September 2021

Aus dem Inhalt: „In seinem Positionspapier unterzieht der BWE das Konzept sogenannter Dichtezentren einer fachlichen und rechtlichen Bewertung.“

[→ Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie**Windenergie im Forst – Wie Windenergie einen Beitrag zum Waldschutz leistet**

September 2021

Aus dem Inhalt: „Die Broschüre zeigt anhand von aktuellen Daten und Praxisbeispielen, welchen Beitrag die Windenergie zum Waldschutz liefert.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband WindEnergie**Wind bewegt – Argumente für die Windenergie**

September 2021

Aus dem Inhalt: „Deutschland steht hinter der Energiewende und den Klimaschutzzielen. 86 Prozent der Menschen hierzulande begrüßen den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Dennoch werden vielerorts auch hitzige Debatten insbesondere über den Ausbau der Windenergie geführt. Diese Broschüre möchte mit ehrlichen Argumenten und auf Augenhöhe die Diskussion im Land begleiten.“

→ [Zum Dokument](#)

Bundesverband Windenergie u.a.**Husumer Appell zur Bundestagswahl 2021**

September 2021

Aus dem Inhalt: „Die Windbranche in Deutschland steht seit Jahren vor politischen Barrieren. Es ist unsere gesamtgesellschaftliche Aufgabe, Klimaschutz jetzt mutig anzugehen und die Grünstromnachfrage für die Dekarbonisierung unserer Lebens- und Produktionsprozesse zu ermöglichen! Um die Klimaschutzziele zu erreichen, die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Industrie und zugleich Zehntausende vielfältige und zukunftsfähige Arbeitsplätze zu sichern, brauchen wir einen starken Ausbau und ein mutiges Bekenntnis der Landes- und Bundespolitik zur Windenergie in Deutschland sowie die Umsetzung folgender Maßnahmen [...]“

→ [Zum Dokument](#)

IG Metall Küste**Umfrage unter den Betriebsräten der Windindustrie – Ausgewählte Ergebnisse der Umfrage im Jahr 2021**

September 2021

Ziel der Umfrage: Mit der Umfrage sollen Daten und Informationen z.B. zur aktuellen Beschäftigungssituation, zu Ausbildung, Leiharbeit, Werkverträgen, Marktentwicklung etc. ermittelt werden und wichtige betriebliche und branchenspezifische Themen und Trends identifiziert werden.

→ [Zum Dokument](#)

**Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
Maßnahmen für mehr Windenergie – Industriepolitik für den deutschen Windenergieanlagenbau**

September 2021

Aus dem Inhalt: „Die Windindustrie in Deutschland ist Technologieführer und Treiber der globalen Energiewende. Aktuell ist die Führungsrolle des Windindustriestandorts Deutschland gefährdet und entschiedenes Handeln zur Bereitstellung von ausreichend Flächen und zur Beschleunigung der Genehmigungen für Windenergieanlagen an Land und auf See ist jetzt notwendig. Um die Hersteller in Deutschland zu stärken, müssen Industrie- und Energiepolitik zusammen gedacht werden. Im Positionspapier schlägt VDMA Power Systems Bund und Ländern Maßnahmen zur Stärkung der Windindustrie in Deutschland vor.“

→ [Zum Dokument](#)

**Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
Windindustrie sieht großes Wachstumspotential in Deutschland, sofern Engpässe behoben werden**

September 2021

Aus dem Inhalt: „Beim VDMA Presse-Club auf der HUSUM Wind 2021 haben Vertreter der Hersteller und Zulieferer Potentiale des deutschen Markts für die Windindustrie und Herausforderungen der Branche benannt.“

→ [Zum Dokument](#)

Der Newsletter stellt eine Auswahl an windenergiebezogenen Themen dar und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Auf die Inhalte externer Internetseiten, auf die in diesem Newsletter verlinkt wird, hat die Stiftung Umweltenergierecht keinen Einfluss. Deshalb ist die Stiftung Umweltenergierecht für diese Inhalte nicht verantwortlich und kann für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr und Haftung übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist allein der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Forschung fördern und gemeinsam mehr bewirken

Um weiterhin als Zukunftswerkstatt für den Rechtsrahmen der Energiewende wichtige Impulse setzen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung! Ihre Spende fördert unsere Forschung und hilft, die Energiewende voranzubringen.



Kontakt

Hannah Lallathin
Referentin Fundraising
lallathin@stiftung-umweltenergierecht.de

Spendenkonto

Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE16 7905 0000 0046 7431 83
BIC: BYLADEMISWU

Stiftung Umweltenergierecht

Friedrich-Ebert-Ring 9
97072 Würzburg

Informationen zum Herausgeber

Herausgeber: Stiftung Umweltenergierecht, Friedrich-Ebert-Ring 9, 97072 Würzburg;
V.i.S.d.P.: Thorsten Müller; Kontakt: Tel.: +49 931/794077-0, Fax: +49 931/794077-29,
www.stiftung-umweltenergierecht.de, mail@stiftung-umweltenergierecht.de;
Stiftungsrat: Prof. Dr. Helmuth Schulze-Fielitz, Prof. Dr. Franz Reimer, Prof. Dr. Monika Böhm;
Stiftungsvorstand: Thorsten Müller, Fabian Pause, LL.M. Eur